

VON LEIERN, GEHEIMNISVOLLEN BILDERN UND SCHRIFTZEICHEN

Ausgangspunkt

Die Germanen des frühen Mittelalters besaßen keine Schriftkultur. Geschichten und Begebenheiten wurden zunächst nur mündlich weitergegeben und erst später in den Klosterschulen aufgeschrieben, wodurch sie uns heute erhalten sind. Eine zeitnahe Quelle für das alltägliche Leben der Alamannen finden wir in ihren Gräbern: so wurden den Toten in reichen Bestattungen wie Neudingen oder Trossingen Dinge des alltäglichen Gebrauchs wie Geschirr für die Reise ins Jenseits mitgegeben. Zu den Beigaben konnten auch ein Webrahmen oder sogar eine reich verzierte Leier gehören. Kein anderes Stück ist so gut und vollständig erhalten. Interessant ist auch ein Stuhl mit eingeritzten Runen, der dem Mann von Trossingen mitgegeben wurde.

Ablauf

Bei einer Führung wird den Teilnehmenden die Lebenswelt der Alamannen nahegebracht. Dabei können sie auch Nachbildungen von Waffen und weiteren Gegenständen sowie Kleidung aus Trossingen in die Hand nehmen. Anschließend kann jeder Teilnehmende eine Spanschachtel mit alamannischen Mustern verzieren und mit Runen beschriften.

Alter: Ab 7 Jahren | Dauer: 2 Std. | Max. Teilnehmerzahl: 15 Personen

Kindergeburtstage: Pauschal 75,- € + € 2,50 € Eintritt pro Pers.

Wir geben Ihnen die Möglichkeit, den Aktions-Raum im Vorhinein zu schmücken, gern können Sie diesen auch zum Kuchen essen oder Geschenke verteilen nutzen. Der Aufpreis diesbezüglich liegt bei 15,- € pro angefangene halbe Stunde.

Zwei Begleitpersonen pro Gruppe erhalten freien Eintritt. Oben genannte Preise pro Kind (Eintritt Erwachsene 5,- €, Eintritt für Kinder bis 6 Jahre frei).

Informationen und Anmeldung:
Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg
Benediktinerplatz 5 | 78467 Konstanz
Tel.: 07531/9804-43 oder -0
Fax: 07531/68452
muspaed@konstanz.alm-bw.de